



# Herzlich Willkommen

zur

# Jahresversammlung der NPE 2014

Jahresversammlung der NPE  
06.02.2015



# Tätigkeitsbericht der Ständigen

## Kommission der NPE

Priv. Doz. Dr. med. Heiko B. G. Franz,  
Klinikum Braunschweig  
Vorsitzender der Ständigen Kommission  
Jahresversammlung der NPE  
06.02.2015



# Tätigkeitsbericht 2014 der Ständigen Kommission der NPE

## **Folgende Themen wurden im Jahr 2014 in zwei Sitzungen behandelt:**

- **Durchführung der Jahresversammlung am 07.02.2014**
- **Strukturierter Dialog in der Geburtshilfe für das Jahr 2013**
  - 81 teilnehmende Krankenhäuser, 58.182 Geburten (59.203 Kinder)
  - 81 Krankenhäuser im strukturierten Dialog (schriftliche Kontaktaufnahme),
  - 94 Stellungnahmen
  - 12 Hinweise zu Qualitätsmerkmal „Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung“
  - 3 Krankenhäuser kollegiale Gespräche, 2 mütterliche Todesfallgespräche
- **Strukturierter Dialog in der Neonatologie für das Jahr 2013**
  - 12 teilnehmende Krankenhäuser,
  - 12 Krankenhäuser im strukturierten Dialog (schriftliche Kontaktaufnahme),
  - 17 Stellungnahmen,
  - 1 kollegiales Gespräch (vor Ort)



## Kollegiale Gespräche im Jahr 2014 - Zielvereinbarungen

### Modul 16/1 (Geburtshilfe)

#### Krankenhaus 1

QI „Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung“

1. Übermittlung eines Ablaufplans zu Informationsfluss und Zusammenarbeit von Hebammen und ärztlichem Dienst im Kreißsaal;
2. immer Vorlage relevanter Unterlagen (vor allem CTGs);
3. Übersendung eines Kriterienkataloges „wann wird eine vaginal-operative Entbindung durchgeführt und wann erfolgt ein Kaiserschnitt“.

#### Krankenhaus 2

QI „Verhältnis der beobachteten zur erwartenden Rate (O/E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung“

1. In bestimmten Situationen und bei protrahierten Geburtsverläufen sollte die Durchführung einer MBU in Erwägung gezogen werden.
2. Bei der Indikationsstellung oder zur Absicherung der Geburt die Alternativen zur vaginal-operativen Geburt frühzeitig in Betracht ziehen.



## Krankenhaus 3

QI „Verhältnis der beobachteten zur erwartenden Rate (O/E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung“

QI „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“

1. Durchführung von MBUs bei pathologischem CTG und Durchführung einer Schulung des Assistenzpersonals bis zum 15. Februar 2015.
2. Situationsgerechte Anwendung von Partusisten zur intrauterinen Reanimation des Kindes.
3. Zukünftig frühzeitige Entscheidung zu einer vaginal-operativen Entbindung oder zur Sektio
4. Umsetzung der S1 Leitlinie der AWMF Nr. 015/030: Empfehlung zur Zusammenarbeit von Arzt und Hebamme in der Geburtshilfe.
5. Empfehlung der Arbeitsgruppe „Gynäkologie und Geburtshilfe“: zukünftig großzügigen Einsatz von Partogrammen in der Geburtshilfe zu erwägen.



## Modul NEO (Neonatologie)

### Krankenhaus 1

QI „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“

QI „Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Pneumothorax (ohne zuverlegte Kinder)“

1. Zeitnahe Anschaffung eines Perivent (oder ähnlichem Gerät) für den Reanimationsplatz, um eine möglichst Lungen schonende Erstversorgung zu ermöglichen. Die Arbeitsgruppe bittet um Übermittlung eines geeigneten Nachweises (z.B. Rechnungskopie).
2. Außerdem sollte dringend die Schwesternzahl so erhöht werden, dass eine durchgehende umfängliche Betreuung kranker Früh- und Neugeborener möglich ist.



# Tätigkeitsbericht 2014 der Ständigen Kommission der NPE

- **Inhouse-Schulungen Qualitätsmanagement**  
in den Frauen- und Kinderkliniken in Niedersachsen  
Durchführung von Schulungen und Entwicklung eines neuen Konzeptes
- **Sonderauswertung**  
Der Effekt des zwischengeburtlichen Zeitintervalls auf den Erfolg eines Versuchs der Spontangeburt nach vorausgegangener Sectio caesarea (A. Prokoph, Studentin des Europäischen Masterstudiengangs für Hebammenwissenschaft an der MHH)
- **Münchener Konferenz für Qualitätssicherung (MKQ) am 20./21.11.2014**  
Thema aus Niedersachsen:  
- GerOSS – Aktueller Stand in Deutschland PD Dr. med. Heiko B. G. Franz



## Niedersächsisches Frühgeborenen-Nachuntersuchungsprojekt

- Konzeptionierung der Zehn-Jahres-Nachuntersuchung (Akquise, inhaltliches Konzept, Datensatz, Glossar, Elterninformation, Schulungskonzept)
- Untersuchungstreffen 5/2014 – Information / Schulung der an der 10-Jahres-Nachuntersuchung teilnehmenden Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ)
- erfolgreiche Einführung der 10-Jahres-Nachuntersuchung in 8 SPZ (Hannover, Oldenburg, Göttingen, Osnabrück, Rotenburg, Papenburg, Wolfsburg, Braunschweig)
- erfolgreicher Start der 10-Jahres-Nachuntersuchung: über 40 Einverständniserklärungen von Eltern liegen schon vor
- Präsentation des Projektes und der Ergebnisse auf Tagungen
  - Kongress für Versorgungsforschung (Poster)
  - HSH-Absolventenforum Medizinisches Informationsmanagement (Vortrag)
  - GMDS-Tagung (Vortrag)
  - Fortbildungsveranstaltung Ärzteverein Braunschweig (Vortrag)





## Niedersächsisches Frühgeborenen-Nachuntersuchungsprojekt

### ■ Veröffentlichungen

- Damm G. Frühgeborene ganz groß: Zehn-Jahres-Nachuntersuchung von Frühgeborenen starten in Niedersachsen, Niedersächsisches Ärzteblatt 2014; 4:22-23
  - Damm G, Macha T, Petermann F, Voss W, Sens B. Qualitätsanalysen zur Entwicklung Frühgeborener: Ergebnisse des Niedersächsischen Frühgeborenen-Nachuntersuchungsprojekts und eines Vergleichskollektivs reif geborener Kinder, Z. Evid. Fortbild. Qual. Gesundh. Wesen (ZEFQ) (2015) (im Druck)
  - Voss W, Damm G, Wagner M. Ergebnisse des Niedersächsischen Frühgeborenen-Nachuntersuchungsprojekts, Kinderaerztl Prax 2015; 86: 27-33.
- 
- Vorbereitung: Sicherung Finanzierung ab 2017 (Erstellung Exposé, Kontaktierung potentieller Förderer)



## Projekt „Benchmarking in der Frühgeborenenversorgung“

- 3 Treffen in 2014
- Erarbeitung Best practice zum Thema „Erstversorgung im Kreißsaal“
- Etablierung einer AG zur Planung der ersten Veröffentlichung

## Projekt „Elternberatung Neonatologie“

- Erarbeitung Leitfaden, online bestellbar seit 6 /2014  
[www.fruehgeborene.de/publikationen/praxis-leitfaden-elternberatung-in-der-neonatologie](http://www.fruehgeborene.de/publikationen/praxis-leitfaden-elternberatung-in-der-neonatologie)
- Informationsveranstaltung 9 / 2014 in Hannover
- Veröffentlichungen
  - „Elternberatung in der Neonatologie“, Niedersächsisches Ärzteblatt 2014; 7:32-33.
  - „Elternberatung von Anfang an“, Niedersächsisches Ärzteblatt 2014; 12:14-15.



# Tätigkeitsbericht 2014 der Ständigen Kommission der NPE

## GerOSS – Projekt in Niedersachsen, Bayern und Berlin

- Präsentation des Projektes und der Ergebnisse auf Tagungen
  - NGGG Tagung in Rostock (Posterpreis 2014)
  - DGPGM Kongress in Bonn (Vortrag unter Best of the Best)
  - MGFG Tagung in Dresden (Poster)
  - DGGG Tagung (Poster)
  - GMDS Tagung in Göttingen (Vortrag)
  - Ultraschallkongress 2014 in Innsbruck
- Internationale Veröffentlichungen
  - Schaap TP, Knight M, Zwart JJ; Kurinczuk JJ, Brocklehurst P; van Roosmalen J; Bloemenkamp KWM. Eclampsia, a comparison within the International Network of Obstetric Survey Systems. Int J Obstet Gy 2014:1471-0528
  - Knight M, INOSS. The International Network of Obstetric Survey Systems (INOSS): benefits of multi-country studies of severe and uncommon maternal morbidities. Acta Obstet Gynecol Scand 2014 93:127-131
- Erstellung eines Konzepts zur Weiterentwicklung der GerOSS Homepage
- Automatisierte Einzelfall-Berichte entwickelt (N. Lack)
- Akquise von Pilotkliniken aus vier neuen Bundesländern, insgesamt 32 Kliniken



Termin für die  
Jahresversammlung 2015:

**05. Februar 2016**